

Ahaus, 29.09.2025

Beratungsfolge

Hauptausschuss

TOP Ö

Beratungsgegenstand

Bericht zur Arbeit der Organisationsentwicklung

Beschlussvorschlag

Der Bericht zur Arbeit der Organisationsentwicklung wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung

Um den Aufgabenbereich der Organisationsentwicklung zu stärken, wurde für das Haushaltsjahr 2023 eine Vollzeitstelle (VZÄ) in den Stellenplan aufgenommen. Die Stelle war zunächst im Fachbereich Organisation und Personal verortet und sollte nach Verabschiedung des Haushaltsplans intern besetzt werden. Aufgrund großer inhaltlicher Überschneidungen mit der Stabsstelle Digitalisierung wurde eine organisatorische Änderung vorgenommen: Zum 01.07.2023 wurde der Aufgabenbereich Organisationsentwicklung auf die Stabsstelle Digitalisierung überführt. Der Fachbereich Organisation und Personal trägt seitdem die Bezeichnung „Personal und Interner Service“. Die Organisationsentwicklung umfasst aktuell eine VZÄ mit der Wertigkeit EG 10, die organisatorisch dem CDO zugeordnet ist.

Die Organisationsentwicklungen umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Strategische Organisationsentwicklung
 - Optimierung und Anpassung der Aufbauorganisation
 - Trends und Entwicklungen (z. B. New Work, mobiles Arbeiten, agile Arbeitsweisen, Einführung Projektmanagement)
 - Prozessmanagement (ganzheitlicher Ansatz)
- Interkommunale Zusammenarbeit
 - Interkommunale Vernetzung, Erfahrungsaustausch, Kooperationsprojekte
 - Beantwortung und Initiierung von interkommunalen Anfragen
- Projekte und Untersuchungen
 - Durchführung von Organisationsuntersuchungen
 - Untersuchung und Ermittlung von Stellenbedarfen
 - Beratung aller Bereiche bei organisatorischen Veränderungen

Nach Besetzung der Stelle wurden u.a. folgende Projekte bereits erfolgreich durchgeführt:

- Neustrukturierung Vorstandsbereich IV
- Einführung Business Continuity Management (BCM)
- Einrichtung und Organisation von Fachabteilungsleitungen in den Fachbereichen Immobilienwirtschaft und Jugend

- Durchführung von interkommunalem Erfahrungsaustausch (u. a. Tiefbau und Verkehr)
- Reduzierung der Drucker im Rathaus
- Änderung Öffnungszeiten und Ausweitung der Terminvereinbarung im Bürgerservice
- Organisationsanpassungen im Fachbereich Arbeit und Soziales
- Stellenbedarfsprüfungen, u. a. im Fachbereich Jugend, Arbeit und Soziales
- Einführung von Datenschutztonnen in der gesamten Stadtverwaltung

Neben den Projekten in der Organisationsentwicklung werden Stellenbewertungen begleitet und die Stellenbeschreibung organisatorisch überprüft. Die Organisationsentwicklung begleitet die jährliche Stellenplanung und prüft Anträge für den Stellenplan aus organisatorischer Sicht. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Personal und Interner Service. Seit dem 01.12.2024 wird zudem die Koordination des Datenschutzes wahrgenommen. Diese Aufgabe wird in enger Zusammenarbeit mit der Kommunalen ADV-Anwendergemeinschaft West (KAAW) organisiert.

In den ersten ca. zwei Jahren wurden die Abläufe und Prozesse der Organisationsentwicklung etabliert und die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsvorstand, dem Fachbereich Personal und Interner Service und dem Personalrat organisiert. Gerade in den Zeiten multipler Krisen, der Digitalisierung der Verwaltung und der zunehmenden wirtschaftlichen Herausforderungen steigt die Notwendigkeit, dass sich die Verwaltung auf die neuen Herausforderungen nicht nur inhaltlich, sondern auch organisatorisch einstellen muss.

Im kommenden Jahr stehen bereits einige wichtige Projekte fest. Dazu zählen u.a.:

- Durchführung einer IKS-Prüfung (internes Kontrollsystem, gemeinsam mit dem Fachbereich Rechnungsprüfung)
- Weitergehende Optimierung der Strukturen im Fachbereich Jugend
- Einrichtung der Arbeitsgruppe „Rathaus der Zukunft“
- Weiterentwicklung von eLearning-Konzepten
- Weitere Organisationsuntersuchungen (z. B. Fachbereich Bildung, Kultur und Sport; Fachbereich Datenverarbeitung)
- Initiierung und Ausbau interkommunaler Zusammenarbeit (insb. in den Bereichen Archiv, Baubetriebshof)
- Entwicklung und Etablierung von Standards im Projektmanagement

Die Vielzahl und Komplexität der aktuell und künftig anstehenden Projekte zeigt, dass organisatorische, technische und wirtschaftliche Veränderungen ohne eine Unterstützung durch die Organisationsentwicklung nicht nachhaltig erfolgreich umgesetzt werden können. Eine dedizierte Stelle für Organisationsentwicklung sichert den systematischen Umgang mit strategischen Herausforderungen wie Digitalisierung, Personalentwicklung und Prozessoptimierung. Durch den ganzheitlichen Blick werden Schnittstellenprobleme reduziert sowie effiziente Strukturen und Abläufe geschaffen. Wirtschaftlich betrachtet, ermöglicht die Organisationsentwicklung einen verantwortungsbewussten Einsatz von Ressourcen und trägt so maßgeblich zur dauerhaften Haushaltsentlastung bei. Gerade im Rahmen der Stellenplanungen wurden bereits Stelleneinsparungen erzielt bzw. beantragte Stellenausweitungen durch organisatorische Maßnahmen vermieden. Organisatorisch wird die Anpassungs- und Leistungsfähigkeit der Verwaltung gestärkt, wodurch Entscheidungswege verkürzt und die Serviceorientierung für Bürgerinnen und Bürger verbessert werden. Gerade die geplanten Standards im Projektmanagement verbessert die fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit und steigert die Effizienz von wichtigen und relevanten Projekten (z.B. Bau- und Digitalisierungsprojekte).

Ohne diese Kompetenzen drohen Ineffizienz, Widerstände bei Veränderungen und die Gefahr, gesellschaftliche wie gesetzliche Entwicklungen zu verschlafen. Gerade angesichts des laufenden Wandels ist die dauerhafte Implementierung der Organisationsentwicklung und der Stelle alternativlos. Ihre dauerhafte Verankerung ist eine Investition in die Zukunftsfähigkeit der gesamten Verwaltung.

Finanzielle Auswirkungen☐ Ja ☒ Nein

Budget:
Maßnahme:

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:	
☐	keine
☐	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen